

Karlstraße: nach Herrn Kommerzienrat Karl Bering, genannt.

Rehrwieder: vom Reiherstiegdeich aus in das Lütjenssche Gelände führend, und in einen Wendeplatz endet.

Reindorffstraße: nach dem Regierungsrat Reindorff zu Altona benannt.

Kirchdorferstraße: ein Teil der alten Poststraße, jetzt Kreisstraße (vgl. Altenfelderweg).

Kirchenallee: nach der Ev. Kirche Reiherstieg.

Alütjensfelder-Weg: Das Alütje-Feld reichte von der Straße Im Busch zwischen Chaussee und Honartsschleuse bis in den Spreehafen hinein. Durch den Köhlbrandvertrag ist es zum Teil an Hamburg übergegangen. Der Alütjensfelderhafen und die Alütjensfelderstraße auf Hamburger Gebiet liegen weiter westlich auf der Alütjensfelder Weide (bei H. Ernst August-Deich).

König Georgsdeich bildet die 1852 vollendete Eindeichung des Pollhorns der Harburger Schweineweide und des Großenortes, sowie der Kleinen Weide gegen die Süderelbe (vgl. Grünerdeich und Finkenrieker Fußweg.) Die kleine Weide war schon vorher mit einem Sommerdeich umschlossen, der nunmehr in Fortfall kam.

Kornweide. Das Gebiet zwischen Brackstraße, Am alten Deich, Saulander Weg und Ratteiler Schloßperstieg. Der Schmännische Hof Nr. 25a heißt insbesondere Kornweide, und nach diesem wieder die von der Chaussee zum Alten Deich führende, später angelegte Kreisstraße, die also erst hinter Schmänn die Kornweide durchschneidet.

Köhlbrandstraße: von der Neuhofer Schleuse zum Köhlbrand. Die alte Süderelbe entsendet bei Ellernholz nach Norden zu die Sandau; diese gabelt sich vor Walterhof in Köhlfleet und Köhlbrand. Da die Bezeichnung „Sandau“ fast ganz geschwunden ist, pflegt man den Köhlbrand jetzt bis Ellernholz zu rechnen.

Kufuthorn: die projektierte Straße (jetzt Privatweg) vom Beentschen Hof an der Brackstraße zur Chaussee.

Kurdamm: (vergl. Grünen Deich) führte vom Bormert Schluisgrube nach der Dratelnstraße und ist westlich der Chaussee aufgehoben.

Kurzstraße: von den Beringschen Grundstücken und Herrn F. Holst zu Steinwärder zur Hälfte angelegt.

Lagerstraße: Zungenstraße für die Lager- und Fabrikplätze auf dem domänenfiskalischen Terrain zwischen Schleusenfleet und Stichkanal vor dem Ernst August-Deich.

Lutherstraße: im Beringschen Villenviertel am Pastorat und an der Kirche vorbeiführend.

Marienstraße: nach Frau Marie Zeyn benannt.

Meisterstraße: die frühere Quersstraße auf Neuhoß; mußte bei der Eingemeindung Neuhoßs im Jahre 1909 umbenannt werden und wurde, weil gelegentlich der Neupflasterung